



Motion SP-Fraktion

Solothurn, 28. Februar 2023

Erstunterzeichner*in: Pierric Gärtner

Grundlagen erstellen für die Dekarbonisierung der Stadt Solothurn

Text:

Die Stadtverwaltung erarbeitet eine Entscheidungsgrundlage, die dem Gemeinderat der Stadt Solothurn als Instrument dient, Massnahmen zur Dekarbonisierung der Stadt Solothurn zu ergreifen und aufzeigt, wie hoch die daraus resultierenden Kosten sind. Diese Grundlage steht für den Budgetprozess für das Budget 2024 dem Gemeinderat zur Verfügung.

Begründung:

Sommer steht vor der Tür. Besonders in den Städten wird es in den nächsten Jahren besonders heiss werden. Hitzetage führen zu Todesfällen, das Schwinden der Gletscher bringt den Wasserhaushalt durcheinander, der Landwirtschaft machen Trockenperioden zu schaffen, Schutzwälder werden geschwächt und der Fichte wird es im Mittelland zu warm.

Weltweit verlieren Millionen ihre Lebensgrundlage und werden in die Flucht getrieben. Um die Gefahr zu bannen, hat die UNO 2015 das Pariser Klimaabkommen verabschiedet. Die Schweiz hat es ratifiziert. Sie muss kurz- und langfristige Nachhaltigkeitsmassnahmen ergreifen, um Treibhausgasemissionen bis 2030 deutlich zu minimieren und spätestens bis 2040 oder 2050 klimaneutral zu werden.

Durch die Verbrennung fossiler Energieträger werden Treibhausgase in die Atmosphäre ausgestossen und verstärken den Treibhauseffekt. Dieser ist zentraler Treiber der Erderwärmung und folglich des Klimawandels: Mit der Erwärmung der globalen Durchschnittstemperatur von mehr als den angestrebten 1,5°C im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter würde sich das Weltklima irreversibel verändern, was mit verheerenden Folgen einherginge.

Mit der Dekarbonisierung – dem Umstieg von fossilen Brennstoffen auf kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen wollen Staaten und Unternehmen weltweit CO₂-Emissionen verringern und vermeiden. Nachdem sich alle Fraktionen an der Gemeinderatssitzung zur Dekarbonisierung bekennt haben, soll die Stadt Solothurn dabei nicht abseits stehen, sondern vorangehen und das Potenzial nutzen welche die Investition in innovative Technologien stecken. Durch gezielte Investitionen können wir einen besseren Ausgangspunkt für nachfolgende Generationen schaffen und die Dekarbonisierung nicht der nächsten Generation aufbürden.

Unterschriften: